

Greta Milán startet neue New-Adult-Buchreihe unter dem Pseudonym Isabelle Voltaire.

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung ihrer Romane „Julis Schmetterling“ und „Jeanes Geheimnis“ wendet sich Greta Milán im Sommer 2015 einer neuen Herausforderung zu: Unter dem Pseudonym Isabelle Voltaire erscheint mit „Küsse am Spielfeldrand“ ein New-Adult-Roman, der den Auftakt zu einer mehrteiligen Buchreihe darstellt.

Ihr Entschluss, sich einem ganz neuen Thema zuzuwenden, hat viele überrascht. Doch ganz so neu ist dieses Genre für Greta Milán gar nicht. Schließlich erschien unter diesem Pseudonym bereits 2014 die romantische Komödie „Brombeerfleck & Schokopunkte“, welche sich sehr erfolgreich verkauft hat.



„Greta Milán und Isabelle Voltaire haben viel gemeinsam“, erklärt Milán. „Aber es gibt auch wichtige Unterschiede, die mich dazu bewogen haben, jedem Autorennamen einen eigenen Raum zu geben. Während sich Greta Milán auf Dramen mit realen Schicksalen konzentriert, spiegelt Isabelle Voltaire sehr verträumte und romantische Ideen wider. Beide sind natürlich ein Teil von mir, aber damit es für die Leser klarer wird, welche Art von Geschichte sie erwarten können, entschied ich mich damals für die Trennung. So ist nachher niemand enttäuscht.“

Mit der Buchreihe um die Volleyballfreizeitmannschaft an der Ohio State University hat sich die Autorin viel vorgenommen. Neben den Projekten von Greta Milán werden im nächsten Jahr drei Teile der *Highballs-Reihe* von Isabelle Voltaire erscheinen.

„Die einzelnen Romane sind in sich abgeschlossen, damit man jederzeit in die Handlung einsteigen kann“, so die Autorin. „Ich bin sehr gespannt, wie die Leser den Ausflug an die Ohio State University finden werden. Falls die Buchreihe gut anläuft, habe ich auch schon Ideen für drei weitere Fortsetzungen im Kopf.“

Informationen zur Buchreihe finden sich auf <https://www.facebook.com/IsabelleVoltaireAutorin/> sowie www.greta-milan.de.